

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 06.12.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:32 Uhr
Ende:	19:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.11.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 16.11.2016	

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.1. | Brunnen im Vilnius
BE: Fragesteller Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften | 1804/16 |
| 5.2. | Diskriminierende Einlasskontrolle in der Diskothek
"Cosmopolar"
BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit | 2116/16 |
| 5.2.1. | Nachfragen zur DS 2116/16, Diskriminierende Einlass-
kontrolle in der Diskothek "Cosmopolar"
BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit | 2531/16 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | Vertagung vom 17.05.2016
Bürgerhauskonzeption
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwal-
tung | 0877/16 |
| 6.2. | Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshaupt-
stadt Erfurt 2014/2015
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit | 2078/16 |
| 6.3. | Einladung der Ortsteilbürgermeister und Vertreter der
Ortsteilräte, zu den Auswirkungen des Haushaltskonsoli-
dierungskonzepts und vorläufige Haushaltsführung 2017
BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Beigeordnete für Finanzen
alle Ortsteilbürgermeister | 2519/16 |
| 6.4. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Im Vorfeld der Sitzung fand in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.05 Uhr eine Vorstellung von Struktur und Aufgaben des Bürgeramtes vom Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes sowie ein Rundgang durch das Gebäude des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 statt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste. Er sprach seinen Dank an die Verwaltung für die Gelegenheit einer Besichtigung vor Ort einschließlich der dort erfolgten Ausführungen aus.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.11.2016

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 16.11.2016

5.1. Brunnen im Vilnius

1804/16

**BE: Fragesteller Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Der Fragesteller, Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth, brachte seinen Unmut zum Zustand des Brunnens zum Ausdruck. Er hinterfragte, warum an den Standorten Hirschgarten oder Krämerbrücke "witterungsbedingt ... durchgängig der gewünschte Zustand ... aufrechterhalten werden" konnte. Sind die Plattenbaugebiete/ Ortsteile das fünfte Rad am Wagen? Warum kann das am Brunnen anliegende Wasser zur Bewässerung nicht genutzt werden?

Herr Metz, Fraktion SPD, erinnerte an die Diskussionen im Vorfeld. Im Bau- und Verkehrsausschuss gab es bereits Bedenken bezüglich der starken Erhitzung der Betonschale der ehemaligen Brunnenanlage. Warum wurden dafür die Mittel des § 4 der Ortsteilverfassung überhaupt verwendet?

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes, Herr Schwarz, machte Ausführungen zum Hindergrund und der Lösungsfindung. Da für einen Umbau oder Abriss/ Neubau dem Amt keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wurde diese "einfache" Lösung gewählt.

Drucksache 2675/16	Herr Metz bat bis zur Sitzung im Februar 2017 dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile einen Vorschlag vorzulegen, was getan werden müsste, dass mit geringen Mitteln die Begrünung und Bewässerung der ehemalige Brunnenanlage im Vilnius aufrechterhalten werden kann. Welche Kosten sind damit verbunden? Herr Schwarz, Leiter des Garten- und Friedhofsamtes, sagte diese Zuarbeit zu. T.: 21.02.2017 V.: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Rieth
-------------------------------	---

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, informierte über seine Erfahrungen und empfahl das Engagement der Bevölkerung zu nutzen und die Bewohner des Ortsteiles um Unterstützung zu bitten, bei extrem hohen Temperaturen und anhaltender Trockenheit durch Bewässerung eine Aufwertung der Fläche zu erreichen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Diskriminierende Einlasskontrolle in der Diskothek 2116/16
"Cosmopolar"
BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Die Tagesordnungspunkte 5.2. und 5.2.1. wurden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Horn, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Im Namen der Fragestellerin bedankte sich Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für die vorliegenden Stellungnahmen. Auf Grund von Gesprächen mit Studierenden und Gästen stellte er seine Sichtweise dar.

Bezugnehmend auf die vorliegenden Stellungnahmen äußerte sich der Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, Herr Neuhäuser.

Über persönliche Erlebnisse berichtete Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, und hinterfragte den Ausbildungsstand des Personals.

Herr Horn, Ausschussvorsitzender, ging u.a. in seinen Ausführungen auf das Hausrecht des jeweiligen Betreibers ein und die dadurch geringen Einflussmöglichkeiten durch die Verwaltung.

zur Kenntnis genommen

- 5.2.1. Nachfragen zur DS 2116/16, Diskriminierende Einlasskontrolle in der Diskothek "Cosmopolar" 2531/16
BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

siehe Tagesordnungspunkt 5.2.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. **Vertagung vom 17.05.2016** 0877/16
Bürgerhauskonzeption
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Der Antragsteller, Herr Metz, bat um Vertagung und Wiedervorlage im II. Quartal 2017.

WV: 16.05.2017

vertagt

- 6.2. **Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshaupt-** 2078/16
stadt Erfurt 2014/2015
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Im Namen des Ausschusses bedankte sich der Ausschussvorsitzende bei der Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates, den Mitgliedern der Lenkungsgruppe und der Arbeitsgruppen für die zurückliegende Arbeit.

Nachfragen zum vorliegenden Bericht für den Zeitraum 2014/15 gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. **Einladung der Ortsteilbürgermeister und Vertreter der** 2519/16
Ortsteilräte, zu den Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzepts und vorläufige Haushaltsführung 2017
BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Beigeordnete für Finanzen
alle Ortsteilbürgermeister

Der Ausschussvorsitzende und Antragsteller, Herr Horn, begrüßte die anwesenden Ortsteilbürgermeister und verwies darauf, dass die Diskussionsschwerpunkte die maßgeblichen Konsolidierungsmaßnahmen der Drucksache 1384/16 (Anlage XIX) einschließlich der Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. aus der Drucksache 2397/16 und die Stellungnahme der Verwaltung sein sollten.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben: grundsätzliche Ausführungen; jährliche Auswirkungen eines zu spät genehmigten Haushaltes; Schwächung der Vereinsarbeit durch erhöhte Gebühren - Untersetzung durch Beispiele; Vereinsarbeit in den Ortsteilen - Unterstützung der Schulen; Erhöhung Grundsteuer; Vereinsleben in den Ortsteilen; Auswirkungen bei zu späten Ausschreibungen am Ende des Jahres; Suchen von anderen Wegen, z.B. Entwässerungsbetrieb - Verpflichtungsermächtigungen;

- Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn: Aufgaben eines Ortsteilbürgermeisters; Organisation des Gemeinschaftsleben in den Ortsteilen, laut Ortsteilverfassung; noch gute Vereinsarbeit in den Ortsteilen, obwohl im Stadtkern eine rückläufige Tendenz festzustellen sei; Ortsteile nicht nur Schlafstätten; Auswirkungen der Reduzierung/ Kürzung; bisherige Unterstützung der Verwaltung durch Mittel des Ortsteilrates;

- Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim: aktuelles Beispiel Fußweg/Zaunaufstellung - sicherer Schulweg - durch Ortskenntnisse und Einbindung des Ortsteilrates wäre sinnvoller Umgang mit Geldern möglich gewesen; weiteres Beispiel für den falschen Umgang mit Geldern - Vergabe von Aufträgen;

- Vertreterin für den Ortsteilbürgermeister Roter Berg: nicht nachvollziehbare Kürzungen; Auswirkungen der Kürzungen - keine Veranstaltungen, wie z.B. Fasching, Folgen auch auf die Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit; Hinweis auf die sozialen Brennpunkte;

- Frau Kausch, Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben: keine Kürzung der Mittel des § 4 der Ortsteilverfassung, sondern Auszahlung in voller Höhe; Verweis auf den eingebrachten Antrag - Eigenanteil für die Einreichung eines Fördermittelantrages;

- Herr Horn: Angebot der separaten Gesprächsführung der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben mit der Stadtkämmerei und dem Garten- und Friedhofsamt zur möglichen Klärung nutzen;

- Frau Diez, Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt: keine weiteren Kürzungen - genug gespart; seit drei Jahren vorläufige Haushaltsführung;

- Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt: Antragstellung: Zu Beginn eines jeden Jahres sind die Mittel nach § 16 Ortsteilverfassung vollständig zur Verfügung zu stellen; Vereinsarbeit;

- Herr Dr. Müller, Leiter der Stadtkämmerei: Ausführungen zu Haushaltsstellen; Vermögenshaushalt; Bewertung durch Fachamt nicht durch die Stadtkämmerei; Nennung von Beispielen; gesetzliche Grundlagen zur vorläufigen Haushaltsführung - Zuständigkeit liegt beim Oberbürgermeister - keine Antragstellung durch die Ortsteilbürgermeister; Verpflichtungsermächtigungen - Vermögenshaushalt - Zuschüsse an die Ortsteile aber Verwaltungshaushalt;

- Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt: Unterstützung bei der Beantragung von den Fördermitteln - Prüfung einer anderen Haushaltsstelle z.B. im Amt für Stadtent-

wicklung und Stadtplanung - Nutzung kleiner Dienstwege; Verständnis für Situation; Einschnitte nicht nur in den Ortsteilen.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

6.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in